

**Rolf Fischer und Jürgen Weber:**

**Protonen-Therapiezentrum: Kiel wird es schaffen!**

*Zur Debatte um die Ansiedlung eines Protonen-Therapiezentrums in Kiel erklären der Landtagsabgeordnete und Kieler Kreisvorsitzende Rolf Fischer und der hochschulpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Jürgen Weber:*

Wir erkennen an, dass die Oberbürgermeisterin die Standort-Frage für das Protonen-Therapiezentrum wieder geöffnet hat. Denn der bisher favorisierte Schlossgarten ist aus Gründen des Bau- und Planungsrechts und des Denkmalschutzes höchst risikobehaftet. Wir erwarten eine sehr schnelle Prüfung und einen Vorschlag für einen Standort, der kurzfristig für den Bau eines solchen Gebäudes realisierbar ist. Kiel hat genügend mögliche Flächen für eine solche Einrichtung. Wer eine schnelle Entscheidung für Kiel will, muss die Risiken minimieren.

Wir gehen davon aus, dass die Zusage der Landesregierung für Kiel nicht in Frage steht. Es wäre nicht nachvollziehbar, wenn auch in einer anderen Stadt im Süden des Landes Flächen ernsthaft geprüft würden.